

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 148.

Samstag den 2. Juli 1892.

(2877) 3—1

Kundmachung.

Am **k. k. Staats-Oberghymnasium in Laibach** werden die im Julitermine für das Schuljahr 1892/93 stattfindenden **Aufnahmsprüfungen** zum Eintritte in die I. Classe am 16. Juli

abgehalten.

Die **Anmeldungen** hiezu werden am 10. Juli

vormittags in der Directionskanzlei entgegen genommen, wobei der Geburtschein, das Frequenzzeugnis der letztbesuchten Volksschule vorzuweisen und eine Taxe von fl. 3-10 zu erlegen ist. Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der genannten Documente und der Taxe bewerkstelligen. Solche haben sich am 16. Juli vor 8 Uhr (dem Beginne der Prüfung) der Direction persönlich vorzustellen.

Bemerkte wird, dass die I. Classe zwei Abtheilungen A und B hat; in der Abtheilung A ist die Unterrichtsprache die deutsche, in der Abtheilung B die slovenische.

Laibach am 30. Juni 1892.

Die Direction.

(2885) 3—1

Z. 556 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule zu Weizelburg ist die zweite Lehrstelle in der dritten Gehaltsklasse definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Juli 1892

hieramtlich überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Littai am 28. Juni 1892.

(2886) 3—1

Z. 558 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule zu Sanct Veit bei Sittich ist die vierte Lehrstelle in der vierten Gehaltsklasse definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Juli 1892

hieramtlich überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Littai am 28. Juni 1892.

(2876) 3—1

Z. 778 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der im Schuljahre 1892/93 neu zu eröffnenden einclassigen Volksschule in Vienstfeld wird die Lehrstelle mit dem Jahresgehälte der vierten Gehaltsklasse per 450 fl., 30 fl. Functionszulage und freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörlig instruierte Gesuche sind binnen vier Wochen im vorgeschriebenen Wege hieramtlich einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee am 28ten Juni 1892.

(2922) 3—1

Kundmachung.

Am **k. k. Staats-Untergymnasium in Laibach** finden die im Julitermine vorzunehmenden **Einschreibungen** in die I. Classe

Sonntag den 10. Juli

von 8 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die Aufnahmewerber haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter bei der gefertigten Direction mit dem Taufscheine und dem Schul-(Frequenz-)Zeugnisse auszuweisen und eine Aufnahmsaxe von 2 fl. 10 kr. nebst einem Lehrmittelbeitrage von 1 fl. zu entrichten, welche im Falle nicht gut bestandener Prüfung zurückerstattet werden. Von auswärtigen Aufnahmewerbern wird die Anmeldung auch schriftlich gegen Einsendung der genannten Documente und Taxen und nachträgliche Vorstellung angenommen. **Die schriftlichen Aufnahmsprüfungen beginnen Samstag, den 16. Juli, um 8 Uhr vormittags, die mündlichen am gleichen Tage um 3 Uhr nachmittags und werden eventuell Montag, den 18. Juli, um dieselbe Zeit fortgesetzt werden.**

Die Direction des k. k. Staats-Untergymnasiums.

Laibach am 2. Juli 1892.

(2608b) 2—2

Aviso!

Auf die in der «Grazer Zeitung», «Grazer Tagespost», «Laibacher Zeitung», «Klagenfurter Zeitung», im «Slovenski Narod» und «Osservatore Triestino» verlaubte Kundmachung Nr. 4545 wegen Sicherstellung der Artikel Hafer, Heu, Stroh, Holz, Kohlen, Coaks und Kerzen für sämtliche Garnisonsorte des 3. Corpsbereiches auf die Zeit vom 1. September 1892, resp. 1. Juni 1893, bis Ende August 1893 wird aufmerksam gemacht.

Die näheren Bedingungen können täglich bei den Militär-Berpflegs-Magazinen Graz, Marburg, Laibach, Klagenfurt, Triest, Pola und Görz von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags eingesehen werden. Die Bedingungenhefte für die Ausrüstung und den Contractkauf können bei den bezeichneten Berpflegs-Magazinen gegen Erlag von 4 kr. per Druckbogen, eventuell auch durch die Post bezogen werden.

Graz am 2. Juni 1892.

Die k. u. k. Intendant des 3. Corps.

(2862) 3—2

Nr. 16.997.

Kundmachung.

Zufolge Verordnung des hohen k. k. Handelsministeriums treten vom 1. Juli l. J. an in der Behandlung der Postanweisungen und Postaufträge des internationalen Verkehrs die nachstehenden Aenderungen, beziehungsweise neuen Bestimmungen, in Wirksamkeit:

Die Gebühr für gewöhnliche Postanweisungen nach dem Auslande, inbegriffen Großbritannien (nebst den britischen Colonien und Besitzungen) und die Vereinigten Staaten von Amerika, jedoch mit Ausnahme von Deutschland und Luxemburg, beträgt 10 kr. für je 10 fl. oder einen Bruchtheil hievon.

Für Deutschland und Luxemburg, ferner im Verkehr mit Bosnien, der Herzegovina und Novi-Bazar und den k. k. Postämtern in der Levante beträgt die fragliche Gebühr 10 kr. für Beträge bis einschließlich 20 fl., für jede weiteren 10 fl. oder einen Bruchtheil hievon 5 kr.

Die Absender von Postanweisungen können dieselben von der Post zurückziehen oder ihre

Adresse ändern lassen, insofern als diese Anweisungen noch nicht an den Adressaten ausgefolgt worden sind.

Die gewöhnlichen Postanweisungen des internationalen Verkehrs werden über Verlangen der Absender dem Express-Bestellverfahren unterzogen.

Telegraphische Postanweisungen können nunmehr auch im Verkehr mit Dänemark, Rumänien und Schweden angenommen werden.

Die telegraphischen Anweisungen sind über Verlangen der Absender auch dem Verfahren der bezahlten Antwort und der Empfangsbekräftigung zu unterziehen; auch können Anzahlungsbekräftigungen für dieselben verlangt werden.

Die internationalen Postanweisungen haben im europäischen Verkehr eine Gültigkeit von zwei Monaten und im außereuropäischen Verkehr eine solche von sechs Monaten, eine Ausnahme hievon bildet bloß der Verkehr mit Egypten, in welchem die Gültigkeitsdauer ebenfalls mit zwei Monaten festgesetzt ist.

Die im Anweisungsverkehr mit Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika vorgeschriebenen Fristen bleiben selbstverständlich auch fernerhin in Geltung.

Postaufträge sind vom 1. Juli l. J. an auch im Verkehr mit den Niederlanden zulässig.

Im Postauftrags-Verkehr mit jenen Ländern, nach welchen die Beigabe von Coupons gestattet ist, werden nunmehr auch gezogene Wertpapiere zugelassen.

Es ist nicht gestattet, in einer Sendung Documente mit verschiedenen Verfallstagen zu vereinigen.

Die bei der ersten Vorweisung nicht eingelösten Postauftragsdocumente werden im Postamte durch sieben Tage zur Verfügung des Schuldners bereit gehalten.

Hat jedoch der Absender mittels einer auf dem Verzeichnisse der Auftragsdocumente angebrachten Bemerkung verlangt, daß nach einer erfolglosen Vorweisung die Documente ihm sofort zurückgesendet oder an namentlich bezeichnete andere Personen ausgefolgt werden sollen, so wird diesem Verlangen Folge gegeben.

Triest am 23. Juni 1892.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

(2872) 3—2

Nr. 938.

Concurs = Eröffnung

über das Nachlass-Vermögen des Johann Planinec, nicht protokollierten Kaufmannes (Krämers) von Soderstschitz, Bezirksgericht Reifnitz.

Von dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Nachlass-Vermögen des Johann Planinec, nicht protokollierten Kaufmannes (Krämers) von Soderstschitz, Bezirksgericht Reifnitz, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Bezirksrichter Franz Bisnikar mit dem Amtsitze zu Reifnitz und zum einstweiligen Masseverwalter Johann Lovšin von Soderstschitz bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

9. Juli 1892,

vormittags 9 Uhr, im Amtsitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 6. August 1892

bei diesem Gerichte oder beim k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz nach Vorschrift

der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den 27. August 1892,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin in Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert am 27. Juni 1892.

(2807) 3—3 Nr. 3571, 3894, 3910.

Edict.

Nachstehenden Tabulargläubigern unbekanntes Aufenthalt und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, und zwar: Franz Haral von Wien, Gregor Golobschan Kindern von Bodiš, Alois Golob von dort, Urjula Hribar von Smarca, Franz Baljavec von Preseje, Blas Kosmač von Selo, Jakob Kos von Rodiza, Anna Gulic von Jarše, Katharina Gulic von dort, Josef Kregar von dort, Andreas Javornik von dort, Gertraud Javornik von dort, Leopold Kosirnik von dort, Jakob Kos von Stob, Gertraud Kos von dort und Johann Prebir von Laibach ist Herr Josef Močnik, Gemeindevorstand von Stein, zum Curator ad actum bestellt, und sind diesem die in-

folge Gesuches der Actiengesellschaft der Localbahn Laibach-Stein de praes. 18ten Mai 1892, Z. 3183, um Einleitung der Erhebungen zum Zwecke der Ermittlung der Eisenbahnstücke und die Aufnahme dieser Grundstücke in eine Eisenbahn-Einlage in Gemäßheit des § 20, alinea 2 des Gesetzes vom 19. Mai 1874, R. G. Bl. Nr. 70, erfolgten Bescheide vom 30. Mai l. J., Z. 3183, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 22sten Juni 1892.

(2896) 3—1

Nr. 4577.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern nach Mathias, Urjula, Maria und Margarethe Talian, alle von Weissenstein, unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsrubriken Zahl 3913, betreffend die Realität des Mathias Talian von Weissenstein Nr. 20, Herr Anton Lovec von Gottschee als Curator ad actum aufgestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Juni 1892.

(2871) 3—3

Nr. 3981.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 22. Juni l. J., Z. 3571, 3894 und 3910, wird hiemit bekannt gemacht, daß den unbekanntem Erben des Tabulargläubigers Gregor Krušnik von Jalog, Bez. Egg, Herr Josef Močnik von Stein zum Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten Juni 1892.

(2421) 3—3

St. 4798.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da se je neznano kje biva-jočemu Jozefu Vrščaju iz Vel. Trnja postavil skrbnikom na čin dr. Jurij Pučko, c. kr. notar na Krškem, in se mu vročila tozba Jozefa Zdravja (po dr. Mencingerji) za 157 gold. s pr. de praes. 19. maja 1892, št. 4798, na katero se je v obravnavo določil narók na dan

8. julija 1892. l.

dopolodne ob 8. uri pri tem sodišči.

To se naznanja v svrhu, da si izbere družega zastopnika ali pa postavljenemu skrbniku pripomočke v svojo obrano dá.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 20. maja 1892.

(2737) 3—3

St. 4066.

Oglas.

Z odlokem z dne 17. februvarja 1892, št. 1430, na 2. aprila in 5. maja 1892 določeni in z odlokem z dne 1. aprila 1892, št. 2563, s pravico ponovljenja ustavljeni eksekutivni dražbi Mariji Matjasič iz Rakovca št. 4 lastnega zemljišča vložni št. 75 in 76 katastralne občine Bozjakovo se ponovite na dneva

9 julija in

11. avgusta 1892. l.,

vsakikrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. maja 1892.

(2740) 3—3 St. 3455, ad st. 3744, 3745 in 3801, 3944, 3945, 4114, 4247, 4373, 4378, 4379, 4380, 4381.

Razglas.

Na tozbo:

1.) Jankota Popoviča mlajšega in Helene Lemaič iz Skemlovca stev. 1 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janku Popoviču starejšemu iz Skemlovca stev. 1 in njegovi izvršilni skladi (slednji v roke skrbnika) radi dovoljenja prepisa in izbrisa i. t. d.;

2.) Iveta Stezinskega iz Vidosič st. 2 proti Matiji Zlogarju iz Vidosič st. 14 radi 87 gold. 84 1/2 kr. s pr.;

3.) Janeza Pluta iz Hriba pri Curovcu proti Janezu Krasovcu iz Rozalnice (po oskrbniku) radi 103 gold.;

4.) Antona Prosenika iz Metlike proti Stankotu Vajdi iz Metlike radi 100 gold. s pr.;

5.) Markota Dragovana iz Gabrovca st. 54 proti Juretu Dragovanu iz Gabrovca st. 21, odnosno neznanim dedičem in pravnim naslednikom, radi priznanja lastninske pravice s pr.;

6.) Marije Zlogar iz Ravnač st. 12 proti Janezu Zlogarju od tam radi priznanja lastninske pravice;

7.) Jureta Škofa iz Boldraza st. 15 proti Marko Drgančevim dedičem radi priznanja lastninske pravice;

8.) Marije Petric iz Čresnjeveca st. 28 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Mariji Stublar iz Zahrezja in Mariji Petric starejši iz Čresnjeveca st. 28 radi pripovedovanja in dovoljenja prepisa na zemljišče vložni st. 194 in 195 katastralne občine Čresnjevec;

9.) Marije Sajatovič iz Priselja st. 1 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Tadeju Magovacu iz Badovinac stev. 1 (po oskrbniku) radi priznanja pripovedovanja;

10.) Vaso Obradoviča iz Obradovič st. 4 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Vasu Obradoviču iz Obradovič st. 9 radi priznanja pripovedovanja prepisa;

11.) Ileta Krajašiča iz Kaste st. 12 in Markota Krajašiča od tam stev. 2 (po oskrbniku Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Petru Krajašiču iz Kaste st. 2 radi pripoznanja pripovedovanja in dovoljenja prepisa, odnosno odpisa;

12.) Tade in Mihaela Obradoviča, posestnika iz Obradovič st. 5, odnosno st. 6 (po oskrbniku Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Mihaelu Obradoviču iz Kaste st. 8 radi priznanja pripovedovanja in dovoljenja prepisa, odnosno odpisa, in

13.) Markota Obradoviča star. iz Obradovič hišna st. 10 in 9 sodrugov (po oskrbniku Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Marku Obradoviču iz Kaste stev. 6 in drugovom radi priznanja pripovedovanja in dovoljenja odpisa — se je ad 1 do 5, 8, 9, 11, 12 in 13 v sumarnem, ad 6, 7 in 10 pa malotnem postopku določil dan na

9. julija 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči, in so se radi neznanega bivanja toženih postavili njim skrbniki na čin, in sicer ad 1 do 4 gospod Leopold Gangl iz Metlike; ad 5 Marko Črnuželj iz Gabrovca; ad 6 Martin Dragovan iz Lokvice; ad 7 gosp. Davorin Vuksinič iz Radovič; ad 8 Jakob Kambič iz Čresnjeveca; ad 9 do 13 pa gospod Martin Pečarič iz Drašič, ter so se njim vročili dotični prepisi ložeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. junija 1892.

(2729) 3—3 Nr. 2655.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl (nomine des hohen Herrars) die executive Versteigerung der

dem Johann Plefec jun. von Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 4140 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 204, 206 und 207 ad Tschernembl sammt dem auf 39 fl. 50 kr. geschätzten gefeßlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli

und die zweite auf den

31. August 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem abwesenden Executen Johann Plefec junior wird Herr Franz Setina von Tschernembl und den theils verstorbenen, theils unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann Gregoric von Weinberg Nr. 10, Leopold Hoffmann in Wien, Josef Kobetic, Josef Majerle und Margaretha Fabiani von Tschernembl wird Herr Stefan Zupancic von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Juni 1892.

(2757) 3—3 Nr. 5546.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß am

18. Juli 1892,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts die zweite executive Versteigerung der bei der Feilbietung am 13. Juni 1892 nicht veräußerten Realitäten der Amalia Jager Einlage Z. 236 der Catastralgemeinde Petersvorstadt, bewertet auf 548 fl., und Einlage Z. 1172 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt, bewertet auf 180 fl., vorgenommen werden wird, wobei diese Realitäten auch unter dem Schätzungswerte werden hintangegeben werden.

Laibach am 14. Juni 1892.

(2748) 3—3 Nr. 12.454.

Curatorsbestellung

Ueber die Klage des S. Giuntini in Laibach (durch Dr. Papez) gegen den Verlass des am 3. September 1891 in Eisen verstorbenen Mojs Homan wurde für den letzteren Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 11. Juni 1892, Zahl 12.454, eingehändigt und zur Bagatell-Verhandlung die Tagfatzung auf den

7. Juli 1892,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juni 1892.

(2750) 3—3 Nr. 10.601.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Johann Pleško in Lutoviz Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 38 der Catastralgemeinde Log im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatzungen, und zwar die erste auf den

9. Juli

und die zweite auf den

10. August 1892,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Mai 1892.

(2728) 3—3 St. 2616.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Črnomlji se naznanja, da se je na prošnjo trgovske firme Goričnik & Ledenic v Ljubljani (po dr. Tavčarji) dovolila zaradi neizpoljenih dražbenih pogojev izvršilna relicitacija Pavlu Majerlu iz Predgrada vložna št. 169 ad Predgrad, cenjenega na 457 gold. in prodanega dne 8. julija 1890 za 1300 gold., ter se je za prodajo določil edini narok na dan

29. julija 1892. l.

ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bo to zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Zemljkknjižni ekstrakt, cenilni zapisnik in dražbeni pogoji leže pri sodišči na upogled

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 13. aprila 1892.

(2730) 3—3 St. 2818.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji naznanja:

Na prošnjo N.V.R. Comende v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Beničeu lastnega, sodno na 120 gold. cenjenega zemljišča vloga 227 ad Črnomelj.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

22. julija

in drugi na dan

31. avgusta 1892. l.,

vsakikat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 24. aprila 1892.

(2723) 3—3 St. 2516.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Na prošnjo Antona Arharja (po notarji Gruntarju) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Lapajnetu lastnega, sodno na 1600 gold. cenjenega zemljišča vložni stev. 44 in 84 katastralne občine Dole v Zauracu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

16. julija

in drugi na dan

16. avgusta 1892. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi stev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljkknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 13. junija 1892.

(2656) 3—3 St. 2991.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je na prošnjo Terezije Muzga (po gosp. Ferdinandu Burgerju iz Koskih Poljan) proti Jožefu Muzgu

iz Koskih Poljan, sedaj v Zaversniku, v izterjanje terjatve 138 gold. 53 kr. s pr. z odlokom z dne 22. maja 1892, stev. 2991, dovolila izvršilna dražba na 2223 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 203 zemljiške knjige katastralne občine Volavlje.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

13. julija

in drugi na dan

16. avgusta 1892. l.,

vsakikat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 22. maja 1892.

(2752) 3—3 Nr. 3403.

Curatorsbestellung.

Dem Matthäus Kozlofar von Ober-tuchein, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, wird Beit Rabinc von Obertuchein zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 25. Februar 1892, Z. 1301, womit in der Executionssache des Josef Ferrari in Graz (durch Dr. Glück) peto. 56 fl. 50 kr. f. A. der erste Executionsgrad auf die Realitäten Grundbuchs-Einl. Nr. 60, 61, 62 und 69 der Catastralgemeinde Obertuchein bewilliget wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 30sten Mai 1892.

(2722) 3—3 Nr. 2060.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über eingeleitetes Aufforderungsverfahren, betreffend die lastenfreie Abtrennung der Parzellen Nr. 365 und 356 ad Breznik von der Realität Einlage Nr. 46 der Catastralgemeinde Dole, den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Lucas Lazar, Maria Kavčič, Andreas und Maria Kristan und Maria Lazar geb. Seljak und deren unbekanntem Rechtsnachfolger Herr Jakob Kavčič in Saurach zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesbezüglichen Bescheide vom 31. Mai 1892, Z. 2060, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Idria am 31sten Mai 1892.

(2665) 3—3 St. 3244.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Majena iz Mokronoga se v izterjanje 56 gold. 3 1/2 kr. s pripadki ponovi z odlokom z dne 13. januarja 1892, št. 189, ustavljena druga izvršilna dražba Antonu Zelenzniku iz Laknice lastnega zemljišča vložna stev. 345 katastralne občine Laknice na dan

6. julija 1892. l.

od 11. do 12. ure dopoldne pri podpisanem sodišči s prejšnjimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 31. majnika 1892.

(2664) 3—3 St. 2987.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče naznanja z odlokom z dne 6. novembra 1886, st. 8054, na 21. decembra 1886 določena izvršilna dražba zemljišča vložna št. 116 katastralne občine Zagrad, ki se je z odlokom z dne 19ega decembra 1886, st. 8821, s pravico ponovitve ustavila, se ponovi s prejšnjim pristavkom na dan

13. julija 1892. l.

ob 11. uri dopoldne pred tem sodiščem v izterjanje iskovne Ane Povse iz Zagrada stev. 16 iz plačilnega povelja z dne 21. novembra 1884, st. 6068, v znesku 100 gold.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. maja 1892.

Kein Kesselstein! Neuer Apparat, keine Kalkausscheidung im Kessel, **Filter** für Massfiltration, **Kühler** für Flüssigkeiten fabriciert Ingenieur **J. Fischer**, Wien I., Maximilianstrasse 5.

Patente

erwirkt behördl. autor. Bureau des Ingen. **J. Fischer**, Wien, Maximilianstrasse 5. Seit 1877 **5000 Patente** erwirkt. Herausg. der Broschüre: „**Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn**“.

(2076) 15-8

Sternallee! Haus „Matica Slovenska“

Marie Drenik.

(1607) 13

Wegen Einführung eines neuen Artikels

Ausverkauf

von angefangenen und fertigen Handstickereien, als: **Altar- und Sofakissen, Tischläufern, Millieux, Tabletten, Teppichen, Pantoffeln, Handtuchhaltern** etc. etc.,

zu tief herabgesetzten Preisen.

(2136) Erste k. k. österr.-ungar. aussch. priv. 10-6
Façade-Farben-Fabrik

CARL KRONSTEINER, Wien III., Hauptstrasse 120 (im eig. Hause).

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen. Lieferant der erzherrzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. k. Militärverwaltungen, sämtlicher Eisenbahnen-, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Baugesellschaften, Bauunternehmer und Baumeister, sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer. — Diese Farben werden zum Gebäude-Anstrich verwendet, sind in 36 verschiedenen Mustern, von 16 kr. per Kilo aufwärts, in Kalk löslich, dem Oelanstrich vollkommen gleich.

Musterkarte und Gebrauchsanweisung gratis und franco.



Kinderwagen in solider, feiner, eleganter Ausführung und beliebiger Farbe, als bordeauxblau, drapp, olive, zu fl. 5-00, 5-50, 6-00, 6-50, 7-00, 8-00, 9-00, 10-00 bis 20-00 per Stück.

Stefanie-Wagen (dreirädrige Sitzwagen) ohne Dach zu fl. 6-00, 7-00, 7-50; mit Dach zu fl. 9-00, 11-00, 13-00, 15-00 bis 20-00 per Stück.

Anton Obreza

Tapezierer,

Laibach, Schellenburggasse 4.

Anerkannt allerbilligste Bezugsquelle für Kinderwagen. (2791) 4

Steter Ausverkauf in diesem Artikel.

Hotel Elefant in Laibach

empfehlte seine

vorzüglich eingerichteten

Bäder

als: (2817) 5-2

Dampf-, Douche-, Bassin-, Wannen- und Moorbäder,

zu gefälliger recht häufiger Benützung.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

(547) 30-21

WARUNG.



Nachdem die seit über 50 Jahren in der ganzen Monarchie rühmlichst bekannte

Apollo-Seife

von verschiedenen Fabriken mit dem Stempel «Apello», «Apollo», «wie Apollo» etc. in meist ganz minderwertiger Qualität verfälscht in den Handel gebracht wird, machen wir das P. T. Publicum aufmerksam, dass die

Apollo-Seife

nur echt ist, wenn jedes Stück mit der obigen Schutzmarke versehen ist.

Nachahmer werden gerichtlich verfolgt.

Zu kaufen bei sämtlichen grösseren Herren Kaufleuten und Seifenhändlern.

K. und k. Hof- und landespriv.

Apollo-Kerzen-, Seifen- u. Parfumeriewaren-Fabriken

Wien VII., Apologasse 6. (1874) 26-10

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über **Uniformkleider und Uniformsorten**

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariahilferstrasse 22.

(2052) 8

F. P. Vidic & Comp.

Laibach, Elefantengasse

offerieren zu billigsten Preisen

Strangfalz- und Firstziegel

primissima Qualität,

Thon-Oefen

Specialität: **Majolica-Oefen**

Dachpappe, Carbolinum.

Ferner alle in das Baufach einschlägigen Artikel, als: **Roman- und Portland-Cement, Steinzeugröhren, Steinzeug-Kaminaufsätze, feuerfeste Ziegel und -Platten, Isolierplatten**, auch übernehmen wir zu den niedrigsten Preisen **Asphaltpflasterungen** sowie **Pflasterungen mit Chamotte- und Cement-Platten.**

(2714) 4

Cyeas revoluta

zum **erstenmale in Laibach blühend zu sehen**, deshalb lade ich alle Gartenfreunde und Blumenliebhaber sowie alle Fachgenossen zur Besichtigung dieser wohlriechenden, seltenen Pflanze freundlichst ein.

Achtungsvoll

(368) 52-24

Alois Korsika

Kunst- und Handelsgärtner

in **Laibach**

Triesterstrasse Nr. 10.

Dr. POPP's
aromatisch-medizinische
Kräuter-Seife
chemisch analysiert und von vielen medicinischen und ärztlichen Celebritäten als das **Reellste und Beste für die Haut anerkannt**, seit 18 Jahren mit grösstem Erfolge eingeführt **gegen Hautausschläge jeder Art, insbesondere gegen Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweissfüsse und Krätze**. Preis 30 kr.

Herrn **Dr. J. G. Popp** in **Wien, I., Bognergasse 2.**

Nachdem ich einen Ausschlag durch sechs Jahre fortschleppte und vier Aerzte mich behandelt haben, ohne denselben fortbringen zu können, so habe ich Zuflucht zu Ihrer Kräuterseife genommen, denn sie hat sich bewährt, und kann ich nicht genug dankbar sein.

Ich wende mich direct an Sie, weil ich aus den Apotheken mehrere Sorten bekommen habe, zwar so emballiert wie die Ihre, ich denke aber, sie ist gefälscht, denn meine liebe schöne dunkelgraue Seife hoffe ich nur von Ihnen zu bekommen.

Gegen beiliegenden Betrag bitte ich Sie, von ihrer **heilsamen Kräuterseife** mir zu senden.
Mit Hochachtung

Amalie Franz, Prerau (Mähren).

Zu haben in **Laibach** bei: G. Piccoli, Apoth., W. Mayr, Apoth., J. Svoboda, Apoth., U. v. Trnkóczy, Apoth., Jul. Grötschl, Apoth., Ed. Mahr, Parf., C. Karinger, V. Petričič, J. S. Benedikt, Modes; in **Adelsberg**: Fr. Baccarich, Apoth.; in **Bischofack**: J. Zennatti, Apoth.; in **Gottschée**: J. Braune, Apoth.; in **Gurkfeld**: Fr. Bömches, Apoth.; in **Idria**: J. Wardo, Apoth.; in **Krainburg**: C. Šavnik, Apoth.; in **Littai**: J. Benes, Apoth.; in **Müttling**: Fr. Wacha, Apoth.; in **Radmannsdorf**: A. Roblek, Apoth.; in **Rudolfswert**: F. Haika, Apoth.; in **Stein**: J. Močnik, Apoth.; in **Treffen**: J. Ruprecht, Apoth.; in **Tschernembl**: J. Blažek, Apoth.; in **Wippach**: A. Guglielmo, Apoth., sowie in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Oesterreich-Ungarns.

Man nehme nur **Dr. Popp's Erzeugnisse** an. (2263) 4-1

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk

(Etabliert seit 1879.)



(2875) 10-1

(Andenken an Verstorbene.)

Porträts in **Lebensgrösse**

nach jeder eingesendeten Photographie.

Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.

— Photographie bleibt unbeschädigt.

Lieferzeit 10 Tage.

Prämiirtes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

(2850) 3-2 St. 12.082.

Okhc.

O tožbi Antonije vdove Keržin, rojene Juvan iz Sostrega proti Lovrencu Gregoriču, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja zemljišča vložna št. 298 katastralne občine Dobrujne in dovoljenja vknjižbe te pravice postavil se je slednjim Jože Korbar iz Hrušice kuratorjem na ein, ter se mu vročil tusodni odlok z dne 6. junija 1892, št. 12.082, in se določil dan za skrajšano razpravo na

22. julija 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. junija 1892.

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir hiemit die höfliche Anzeige, dass ich das

Steinmetz-Geschäft der Ig. Toman's Witwe

welche bisher ihre Werkstätte in **Kuhthal Nr. 12** innehatte und woselbst ich durch 17 Jahre das Geschäft geleitet, mit **1. Juli d. J. auf meine Rechnung übernehme** und dasselbe unter der Firma

Felix Toman

in den neu errichteten Werkstätten: **Resselstrasse Nr. 26**
(neben der Gasfabrik, vis-à-vis dem Südbahnhofe)

fortführen werde. Zugleich empfehle ich mich zur Ausführung aller

Kunst- und Bau-Steinmetzarbeiten

deren Ausführung ich wie bisher auf das solideste und billigste besorgen werde.

Hochachtungsvoll

Felix Toman.

In der alten Werkstätte der **Ig. Toman's Witwe**, **Kuhthal Nr. 12**, sind noch mehrere vorrätige Grabsteine verschiedenster Gattung preiswürdig zu haben. (2926) 3-1

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate Juni wurden bei der krainischen Sparcasse von 1929 Parteien 534.227 fl. — kr. eingelegt und an 2242 Interessenten 418.954 * 71 * rückbezahlt.

Von den im verflossenen Quartale eingebrachten 73 Hypothekardarlebensgesuchen, mit welchen im ganzen 174.745 fl. angesprochen wurden, sind 66 Gesuche durch Bewilligung von 106.895 fl. ganz oder theilweise berücksichtigt und 7 wegen Mangels der statutenmässigen Sicherheit abgewiesen worden.

Laibach am 1. Juli 1892.

(2928)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in NEW-YORK.

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.

Wien, Stock-im-Eisen-Platz, im eigenen Hause.

Rechnungsabschluss 1891.

I. Einnahmen	fl. 97,637.359·63
Ausgaben	57,417.712·78
Ueberschuss	fl. 40,219.646·85
II. Vermögen	fl. 340,496.295·95
Verpflichtungen zu 4 und 3 1/2 %	274,763.844·55
Gewinstfonds	fl. 65,732.451·40.

Die „Equitable“ ist die grösste und reichste Versicherungs-Gesellschaft der Welt. Sie hat die grösste Prämien- und Gesamt-Einnahme, den grössten Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben und den grössten Gewinstfond.

Sie hatte 1891

das grösste neue Geschäft	fl. 582,795.827·50
den grössten Versicherungsstand	2,012,236.392·50
den grössten Zuwachs im Versicherungsstand	210,580.457·50
den grössten Zuwachs im Vermögen	42,387.184·78
den grössten Zuwachs im Gewinstfond	6,381.333·05.

Als Specialsicherheit für die österr. Versicherten hat die „Equitable“ in Wien das Palais im Werte von 2,300.000·—

Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“

Basis der Auszahlungen 1892.

A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.

Alter	Gesamtpremie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Polizze
30	fl. 454·—	fl. 573·—	fl. 1230·—
35	527·60	693·—	1300·—
40	626·—	850·—	1440·—
45	759·40	1065·—	1620·—
50	943·60	1387·—	1930·—

B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.

30	fl. 607·20	fl. 909·—	fl. 1940·—
35	681·60	1039·—	1970·—
40	776·60	1204·—	2030·—
45	900·60	1424·—	2170·—
50	1087·60	1746·—	2430·—

C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.

30	fl. 970·60	fl. 1706·—	fl. 3650·—
35	995·80	1746·—	3310·—
40	1035·60	1813·—	3070·—
46	1100·80	1932·—	2950·—
50	1209·—	2156·—	3000·—

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ablebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher Prämien mit 2 1/4 bis 4 3/8 %; die Tabelle II. mit 4 3/8 bis 5 3/8 %; die Tabelle X. mit 6 3/4 bis 7 % an einfachen Zinsen.

Die prämienfreien Polizzen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der eingezahlten Prämien.

Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, gestattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen für den Bezug des Tontinenantheils. (2932) 1

Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz und der Hauptvertreter für Krain

Alfred Ledenik in **Laibach, Rathhausplatz Nr. 25.**

Sommerfrische in Oberkrain.

In **Zapuže** zwischen **Lees** und **Vigaun** ist das **Wohnhaus Nr. 2**, ebenerdig mit zwei Zimmern, Küche und Speisekammer, im 1. Stock mit zwei Zimmern, eventuell drei bis fünf Zimmern, **grossem, schattigem Obstgarten** (auch mit ganzer Obstnutzung), an eine oder mehrere Parteien **sofort für die Saison sehr billig zu vergeben**. Die Partei kann über das **ganze Haus** selbst verfügen, auch nach Wunsch selbst **ganz** oder nur **theilweise möblieren**. Das **Haus mit Obstgarten** ist auch zu **verkaufen**. — Bezüglich näherer Erkundigung beliebe man sich an die Eigenthümerin **Frau Fanny Olšföč** in **Laibach, Schustergasse Nr. 4, im Gewölbe**, zu wenden. (2930)

Jos. Bernards Nachfolger

Marienplatz Nr. 4 **Julius Klein, Laibach** **Theatergasse Nr. 4**
Ecke der Elefantengasse. gegenüber der Franzensbrücke.

Glas-, Porzellan-, Steingut-Waren, Spiegel, Bilder-Rahmen, Petroleum-Lampen und Tafelglas.

Grosse Auswahl in **Majolika-Vasen, Jardinières, Wandtellern** und anderen **Decorations-Gegenständen**, geeignet zum Bemalen und Einbrennen.

Bierflaschen mit und ohne Patentverschluss, alle Gattungen **Weinflaschen, Korbbüchsen** mit 3/4 Liter Inhalt = 5 Kilo zur bequemen Postversendung für Einlagfrüchte und Obst, ferner **Korbflaschen** in allen Grössen für Flüssigkeiten, **Conserve-Gläser** mit selbstschliessendem, luftdichtem Patentverschluss, das beste, sicherste Einkochen für Früchte und Gemüse.

Neu! **Emailschrot zur Reinigung der Flaschen** per Kilo 75 kr.

Lieferung von **Email-, Glas-, Metall-Buchstaben, Spiegel-Thürschriften** und **Firmenschildern**. (2925) 27-1

Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch.
Uebnahme von **Neubau- und Kirohen-Verglasungen** sowie **altdösterreichischer Bleifenster, Einrahmen von Bildern** und **Graveur-Arbeiten in Glas**.

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in **Fässern** als in **Flaschen** aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in **Graz** und **Hold** in **Puntigam**

empfiehlt zu Fabrikpreisen

das Bier-Depôt

der **Ersten Grazer Actien-Brauerei**

bei **M. Zoppitsch**

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss, im Detail zu **ein Liter 21 kr., halb Liter 11 kr.**, aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben in der **Spezereihandlung der Frau Johanna Kos, Bahnhofgasse Nr. 24** in **Laibach**. (884) 36-19

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte.

Biliner Sauerbrunn; Emser Kränchen; Franz-Josef-Bitterquelle; Friedrichshaller Bitterwasser; Giesshübler, reinster alkalischer Sauerbrunn; Gleichenberger, Constantin-, Emma- und Johannisquelle; Guber-Quelle; Haller Jodwasser; Hunyadi Janós; Karlsbader Mühlbrunn-Schloss und Sprudel; Levice-Wasser, stark und schwach; Krondorfer Sauerbrunn; Marienbader Kreuz- und Ferdinandbrunn; Pillaer Bitterwasser; Preblauer, Radkersburger und Radainer Sauerbrunn; Römer-Quelle; Rakoczy-Bitterwasser; Ronzegno, Rohitscher Sauerbrunn; Tempel-, Styria- und Marienquelle; Saidschitzer Bitterwasser; Salvatorquelle; Selters aus dem königl. preussischen Brunnen zu Niederselters. Schlesische Kronenquelle; Wiesbadner Gichtwasser; Karlsbader Sprudelsalz; Marienbader und Haller Jodsatz; Mattoni's Moorsatz u. s. w.

Die seit 36 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem P. T. Kunden mit Original-Facturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. (2132) 19-11

Achtungsvoll

Peter Lassnik, Laibach.
Brunnenschriften und Broschüren gratis.

Am Stiftsgymnasium der Benedictiner zu St. Paul in Kärnten

findet die Aufnahme neuer Schüler in die I. Classe am 16. Juli und 16. September von 8 Uhr früh an statt. Solche neue Schüler, eventuell auch Schüler d-s Vorbereitungs-curses mit deutscher Unterrichtssprache, werden auch gegen eine Jahrespension von 200 fl. im Gymnasial-Erziehungsinstitute «Josephinum» in vollständige Verpflegung, Aufsicht und Leitung übernommen. — Gewünschte nähere Auskunft gibt der Gymnasialdirector **Eberhard Katz.** (2913) 2-1

Bayers Salicyl-Kautschukpflaster (2672) 15-2

ist unerreicht zur gründlichen, gefahr- und schmerzlosen Entfernung von **Hühneraugen und Hautwucherungen jeder Art.** 1 Couvert dieses vorzüglichen Pflasters sammt genauer Gebrauchsanweisung kostet 30 kr., in die Provinz 35 kr., gegen Einsendung des Geldbetrages in Marken. Bestellungen sind nur zu richten an die **Apotheke „zum römischen Kaiser“**, Wien, Stadt, Wollzeile 13, **Hugo Bayer**, Apotheker. Depôt in Laibach: **Landschafts-Apotheke „Mariahilf“** des **Ludwig Grötschl.**

Geschäfts-Uebernahme.

Egebenst Gefertigte theilt dem P. T. Publicum höflichst mit, dass sie das

Maschin-Glanzbügelei u. Wäsche-Geschäft

von der Frau **Pohl**, welche nach Amerika ausgewanderte, käuflich übernommen hat, dasselbe mit allen nöthigen Bügel-R quisiten vervollständigte und nun in der Lage ist, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten **tadellos und billigst** auszuführen.

Aufträge vom Lande werden prompt ausgeführt, und empfiehlt sich geneigtem Zuspruche hochachtungsvoll

Marie Jane
Coliseum, Zimmer Nr. 137, 138.

(2760) 3-3

Endesgefertigter empfiehlt sich den P. T. Kunden zur **Anfertigung von Kleidern** nach der modernsten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformkleider

- für das k. u. k. Militär,
- für die k. k. Staatsbeamten,
- für die k. k. Staatsbahn-Beamten,
- für Privat-Eisenbahnbeamte

werden genau nach Vorschrift effectuiert, Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Für die hohw. **Geistlichkeit** halte ich stets **Dosking, Peruvienne, Tüffel für Staatsröcke, Talare, Burnuse** etc am Lager. (2809) 26-2

Achtungsvoll

F. Casermann

4 Schellenburggasse 4.

Saison vom 1. April bis Ende October.

Bis 1. Juni und ab 1. September Wohnungstarif um 25 Procent herabgesetzt.

Curort Krapina-Töplitz in Kroatien

von der Zagorianer Bahnstation «Zabok-Krapina-Töplitz» eine Fahrstunde entfernt, ausserordentlich mächtige, 30 bis 35° R warme **Akratothermen** von eminenter **Heilkraft** bei **Gicht, Muskel- und Gelenksrheuma** und deren **Folgekrankheiten**, bei **Ischias, Neuralgien, Haut- und Wundkrankheiten**, chronischem **Morbus-Brightii, Lähmungen** etc. Grosse **Bassin-, Voll-, Separat-Marmorwannen** und **Douchebäder**, vorzüglich eingerichtete **Sudarien** (Schwitzkammern), **Massage, Electricität, schwedische Heilgymnastik.** Jeder moderne **Comfort.** Sehr gute **Restaurationen** bei billigsten Preisen. **Curmusik**, ausgedehnte **schattige Promenaden.** Vom 1. Mai ab täglicher Postomnibus-Verkehr mit **Zabok** und **Pölschach.**

(1639) 12-11

Badearzt: **Dr. Josef Weingerl.**

Carl Kuhn & Co's Stahlschreibfedern.

Vergrösserte Sorten:

- Nr. 1155, EF und F, vergrösserte Klaps-Feder,
- Nr. 1255, vergrösserte Rasner-Feder,
- Nr. 1530, EF u. F vergrösserte sog. Aluminium-Feder.

Besondere Vortheile derselben: (2056) 7-4

Angenehmstes Schreiben, bedeutend gesteigerte Dauerhaftigkeit und ganz unbedeutend höherer Preis gegenüber den kleineren Formen.

Zu beziehen durch alle **Schreibrequisiten-Handlungen.**

Steiermärkische Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pölschach.

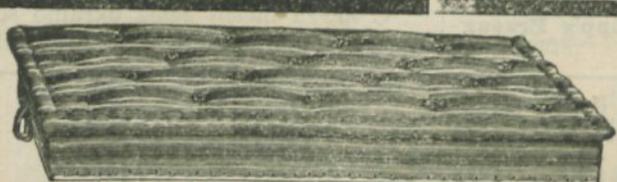
Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenuren etc.
Broschüren und Prospeete gratis durch die Direction.

Tempel- und Styria-Quelle,

stets frischer Füllung, altbewährte Glaubersalzsäuerlinge gegen Erkrankung der **Verdauungsorgane**, auch **angenehmes Erfrischungs-Getränk.**

Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung in **Rohitsch-Sauerbrunn; in Laibach** in den Hauptdepôts bei Herrn **Mich. Kastner** und **Moriz Wagners Wwe.**, sowie in allen Mineralwasser-Handlungen, renommierten Spezerei- und Droguerie-Geschäften und Apotheken. (1596) 7-4



10
Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillich überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese Federmatratzen** sind sozu-agen **unverwüsthch**, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsoneniger verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes Bett** abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die **genaue innere Lichte** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,

Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Grösse zu fl. **8-90** per Stück; dieselben, mit C in d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. **15-** per Stück. (2792) 4

Neues rationelles Heilverfahren.
Zeugnisse renommierter Aerzte.
Unschädlich, ohne Medicin.

Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre
von **Roman Weissmann:** (1411) 20-5

Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des
Jos. Svoboda in Laibach.

(2598)
16-3



Hamburg-Amerikanische Packefahrt-Actien-Gesellschaft. Express- und Postdampfschiffahrt. Hamburg - New-York

Contr.
Nr.
1253

Southampton anlaufend

Oceanfahrt **6 bis 7 Tage.**

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen

von **Hamburg** nach

- | | | |
|-------------|-----------|------------|
| Havre | Brasilien | Transvaal |
| Antwerpen | La Plata | Natal |
| Baltimore | Montreal | Westindien |
| Boston | Ost- | Mexico |
| New-Orleans | Afrika | Havana |

von Havre nach New-York, von Stettin nach New-York und von Antwerpen nach Montreal und Boston.

Nähere Auskunft ertheilt: Die Direction in Hamburg, Dorenfleth 18/21.

Sternallee

MARIE DRENIK Haus „Matica Slovenska“

Grösstes Lager von gestrickten **Natur- und echtfarbigen Herrensocken, Damen- und Kinderstrümpfen, Herrenwäsche und modernen Cravatten** in reichster Auswahl.

Strickgarn, farbig und echt schwarz. **Washseide**, engl. Vlatzen garn, französische **Stickbaumwolle**. **Knöpfe, Nadlerwaren, Mieder, Schürzen, Haarnetze, Arbeits- und Papierkörbe, Schilffaschen.** (1608) 7

Einzeichnung und Stickerei von Monogrammen in Ausstattungen wird aufs feinste und mannigfaltigste ausgeführt.

Patent-Strumpflängen werden in kürzester Zeit auf Strickmaschinen angefertigt, wodurch das zeitraubende Handstricken entfällt.

Wasserdichte (1022) 17

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzin er

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Theodor Gunkel
Bad Tüffer (Steiermark)
Görz (Küstenland)

Curorte. (2170) 50-24

Zarte, weisse Haut,

jugendfrischen Teint erhält man sicher,
Sommersprossen
verschwinden unbedingt beim tägl. Gebrauch
von **Bergmann's Lilienmilch-Seife**
v. Bergmann & Co., Dresden. à St. 40 kr.,
bei Joh. Ev. Wutscher's Nachflg. (1932) 30-9

Uran & Večaj

Laibach, Gradisca, Ballhausgasse Nr. 8
empfehlen
dem P. T. Publicum ihr **grosses Lager**
verschiedenartiger
Oefen und Thonwaren
sowie von **Sparherden** und alle in dieses
Fach einschlagende Arbeiten zu **billigen**
Preisen. (2059) 15-9



J. Andels
neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben,
Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln,
Vogelmilben, überhaupt alle Insecten,
mit einer nahezu übernatürlichen Schnel-
ligkeit und Sicherheit derart, dass von
der vorhandenen Insectenbrut gar keine
Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in
Andels Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin
Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse
Nr. 9; in **Feldkirchen** (Kärnten)
beim Herrn A. Zwinger, Apoth.; in
Eberndorf (Kärnten) beim Herrn
R. D. Taurer. (2513) 13 3
Niederlagen am Lande überall, wo dies-
bezügliche Placate ausgehängt sind

Internationale Musik- und Theater-Ausstellung Wien 1892

Grosses neues Theater 7. Mai bis 9. October — Rotunde im k. k. Prater. Grosse Musikhalle
Täglich Vorstellung. Täglich Concert.

Fach-Ausstellung. — Gewerbliche Special-Ausstellung. — Grosser Ausstellungspark.

Alt-Wien. — Panorama. — Schattenspiel-Theater etc. (1801) 20-10

3 kr. kostet ein Hühnerauge

ohne zu schneiden und ohne zu ätzen, in
einigen Minuten nach Gebrauch meiner
Thilophag-Platten zu entfernen. — Ich ver-
sende 12 Stück solcher Platten franco gegen
Einsendung von 35 kr.

Alexander Freund

vom hohen Minist. bef. Hühneraugen-
Operateur in **Oedenburg**.

Brömer Elmerhausen & Reich,
WIEN, Walfisohgasse 3.



Eigene Fahrschule. Eigene Fahrschule.
Preislisten gratis.
Alle Bicycle-Reparaturen billigst.



Phönix-Pomade

Stuttgart 1890 preisge-
krönt, ist nach ärztl. Begut-
achtung u. durch tausende v.
Danzschreiben anerkt. d. ein-
zige existierende, wirkl. reelle
u. unschäd. Mittel, bei Damen
u. Herren einen vollen u. lippigen
Haarwuchs zu erzielen, b. Ausfall
v. Haare, wie Schuppenbildung
sodort zu beseitigen; auch erzeugt
bald schon bei ganz jung. Herren
einen kräftigen Schnurrbart.
Garantie f. Erfolg f. ungeschädl.
Ziegel 80 Kr., bei Nachn. 90 Kr.

Gebr. Hoppe, Wien VII. Kaiserstr. 6
und Berlin SW. 12. (1060) 26 17

Rollbalken

aus bestem **Stahlblech** mit Hochverschluss,
selbst rollend oder mit Getriebe, nach den
neuesten gewährtsten Systemen, fasst voll-
kommen geräuschlos, erzeugt

Johann Spreitzer

Bau- und Kunstschlosser
Laibach, Bahnhofgasse Nr. 22.

Alle Reparaturen an Rollbalken
werden prompt und billigst aus-
geführt.

Derselbe empfiehlt sich auch zur Aus-
führung aller

Bau- und Kunstschlosser-Arbeiten.

Gestützt auf eine langjährige Thätigkeit
in den **grössten Wiener Fabriken**, bin
ich in den St nd gesetzt, **alle in mein**
Fach einschlagenden Arbeiten nach
den neuesten Erfahrungen und technischen
Verbesserungen auszuführen.

Kostenvoranschläge und Musterzeich-
nungen gratis und franco. (2324) 10-6

Rollbalken.

3 Praktikanten,

zwei fürs **Eisen- und Spezerei-Geschäft**
und einer fürs **Comptoir**, werden sofort
aufgenommen. (2810) 3-2
Wo? sagt **Müllers Bureau** in **Laibach**,
Schustergasse Nr. 3.

Ein Praktikant

aus besserer Familie wird für ein Manu-
factur-Geschäft sogleich aufgenommen.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (2783) 3-3

Herrn Apotheker **G. Piccoli** in **Laibach**.
Nach den Resultaten der chemischen
Untersuchung ist Ihr **Himbeeren-Syrup** als
vorzüglich zu bezeichnen.
Kais. u. königl. chemisch-physiologische
Versuchsstation in **Klosterneuburg** bei **Wien**,
21. December 1891. (2162) 8-4

Der Director:

Professor Dr. L. Roesler.

Himbeeren-Syrup

mittelt Dampf aus reinsten aromatischen
Gebirgshimbeeren mit Sorgfalt zubereitet.
Eine Flasche zu 1 kg
Inhalt **65 kr.**, kleine
Flaschen zu **35 kr.**,
ausgewogen zu **55 kr.**
per Kilo. Wird auch in
Korbflaschen zu 3 1/2 kg.
Himbeersyrup (Piccoli)
zu 10 kg, zu 20 kg und
zu 40 kg versendet.
Probierprobe auf Ver-
langen gratis und franco.



Apotheke Piccoli

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden prompt
gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

Aviso!

Bei

M. Neumann

Laibach, Elefantengasse

werden wegen vorgerückter Saison sämt-
liche noch lagernde

Seiden- und Lüstermäntel, Tuch- und Spitzen-Cabos

zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**
abgegeben. (2647) 5-5

Neun Joch Wiesen im Stadtwalde

sind sofort zu verpachten.

Anträge übernimmt **Müllers Annoncen-
Bureau** in **Laibach**. (2836) 2-2

Schöne, bequeme Wohnung

mit zwei grossen Zimmern Vorzimmer,
grosser Sparherdküche und Speisekammer
ist für den **August-Termin** zu vermieten;
ebenda ist auch eine hübsche

Sommerwohnung,

nahe der Stadt gelegen, zu vergeben.
Anfragen an die Administration der
„Laibacher Zeitung“. (2822) 3-2

Steinmetz-Geschäfts-Eröffnungs-Anzeige.

Der hochw. Geistlichkeit und dem
verehrl. Publicum

erlaube ich mir höflichst anzuzeigen, dass
ich am 15. d. Mts. unter der Firma

Ignaz Čamernik

in **Laibach am Petersdamm Nr. 33**,
nächst der **Fleischerbrücke**,

woselbst mein seliger Vater nahezu 40 Jahre
das Gewerbe ausübte eine

Steinmetz-Werkstätte

errichtet habe, allwo ich Aufträge übernehme
und ausführe.

Insbesondere werde ich mein ganzes
Können der

kirchlichen

Steinmetz-Kunst-Arbeit
zuwenden, worauf ich die hochw. Geistlich-
keit und die Kirchen-Vorstellungen höflichst
aufmerksam mache.

Am Lager halte ich die verschieden-
artigsten

Grabmonumente

und führe selbe nach Wunsch in beliebigem
Stil und Zeichnung correct und sorgfältig aus.

Uebernehme auch Aufträge auf sämtl.
Steinmetz-Bau-Arbeiten unter Zu-
sicherung solider, dauerhafter Ausführung
und zu billigsten Preisen.

Meine langjährige praktische Thätigkeit
als Werkführer möge für sorgfältige, genaue,
aus bestem Material ausgeführte Arbeit
garantieren, und wird es mein stetes Bestre-
ben sein, den Anforderungen bezüglich
Qualität sowie Billigkeit allseits zu genügen.

Hochachtungsvoll

Ignaz Čamernik
Steinmetz

(2276) 6-5

Laibach, Petersdamm Nr. 33.

SARG'S Kalodont heisst zu deutsch Schön- heit der Zähne.	SARG'S Kalodont ist bereits anerkannt als unent- behrliches Zahn- putz- mittel.	SARG'S Kalodont ist als unschäd- lich sanitäts- behörd- lich geprüft.	SARG'S Kalodont ist sehr praktisch auf Reisen, aroma- tisch, erfrischend.	SARG'S Kalodont ist bereits im In- und Auslande mit grösstem Erfolge eingeführt.	SARG'S Kalodont ist bei Hof und Adel , wie in ein- fachsten Bürger- hau-e im Gebrauch.	SARG'S Kalodont ausdrücklich zu verlangen der vielfachen wert- losen Nach- nahmen wegen.	SARG'S Kalodont erhältlich zu 35 kr. per Tube in Apotheken , Droguerien und Parfu- merien.
--	---	---	---	---	---	--	---

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem einzelnen Stücke bei. (4524) 11-10

Ab heute Samstag 2. Juli nur bis ausschliesslich 15. Juli l. J.

verkaufe ich aufgeputzte Damenhüte (darunter befinden sich 20 Stück Wiener und Pariser Modelle, welche fl. 10 bis 25 gekostet haben) zu 90 kr., fl. 1·40, 2·90, 3·50 bis 6. Ferner ausser Mode gesetzte, nicht aufgeputzte Damen-Strohhüte, welche fl. 1 bis 3 gekostet, um 18 kr.; Knaben-Strohhüte, adjustiert, welche fl. 1 bis 2 gekostet, um 35 kr.; Herren-Strohhüte, welche fl. 3 gekostet, 80 kr. Foulard, nur als Hutfutter, als Kleiderstoff nicht zu empfehlen, 45 kr. per Meter; reinseidene Foulards, schwerste Qualität, garantiert dauerhaft, statt fl. 1·80 nur 1·20 per Meter; sechs Finger breites Modeband 14 kr. per Meter; Lederspitzgürtel 44 kr., Touristengürtel 17 kr. per Stück; Kinderschürzen 15 kr., Damenschürzen 25 kr. per Stück; sehr schöne feinfädige Damenstrümpfe, kurze und knielange, von 15 kr. per Paar. Tricottailen für Mädchen 40 kr., für Damen fl. 1. Satinblousen fl. 1·20. Ferner circa 1000 Paar lange, schöne Damen-Zwirnhandschuhe, statt 30 kr. 20 kr. und statt 20 kr. 15 kr. Seidene Damenhandschuhe, lang, in schönen Farben, von 39 kr. aufwärts. Touristenhemden, vorzügliche Qualität, mit doppelten Brusttaschen versehen, für Herren statt fl. 2·50 fl. 1·50, für Knaben statt fl. 1·80 nur fl. 1·20. Seidene Sonnenschirme, letzte Mode, statt fl. 5 fl. 3·50, statt fl. 4 fl. 1·80, und mehrere 100 Stück Mieder, darunter modernster hochschnürender Façon Stefanie und Princesse, von 80 kr., fl. 1·20, 1·80, 2·50 bis 6; für beste Qualität und gutsitzende Façon wird garantiert.

Tausende

(2901)

anderer Mode-Artikel zu staunend billigen Preisen

nur bei

J. S. Benedikt

Laibach

Alter Markt Nr. 6 u. 9.